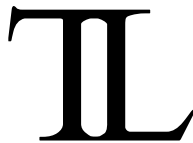


Der Brief an die Römer

Der Brief an die Römer

Ein griechisches Lesebuch

Übersetzt von
Rahel Lampérth



Timothy A. Lee Publishing

Der Brief an die Römer: Ein griechisches Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an requests@timothyalee.com.

Der biblische Basistext (SBLGNT) ist unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert.

www.sblgnt.com/license Der Text ist urheberrechtlich geschützt durch die Society of Biblical Literature und Logos Bible Software (2010). Die verwendete morphologische Analyse und Lemmatisierung wird unter einer CC-BY-SA-Lizenz bereitgestellt. Tauber, JK, Hrsg. (2017) MorphGNT: SBLGNT Edition. Version 6.12 [Datensatz]. <https://github.com/morphgnt/sblgnt> DOI: 10.5281/zenodo.376200

Erste Ausgabe 2026

ISBN 978-1-83651-347-6 (Gebundenes Buch)

ISBN 978-1-83651-150-2 (Taschenbuch)

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
Römer	1
Paradigmen	55
Glossar	81
Karten	95

Einführung

Dies ist ein griechisches Lesebuch für der Brief an die Römer. Er ist als praktisches und kostengünstiges Werkzeug für zwei Zielgruppen: Erstens unterstützt diese Reihe Lernende dabei, nach einem Jahr Studium des Koine-Griechischen ihre Lesefähigkeit anhand der originalsprachlichen Texte zu verbessern.¹ Zweitens richtet sich diese Reihe an Pfarrpersonen, Rabbiner, Gelehrte und neugierige Laien, die ihre Griechischkenntnisse auffrischen oder für Studium, Predigten und Unterricht nutzen möchten.

Das Lesebuch ermöglicht es, direkt in die biblischen Texte einzutauchen und schnell Sicherheit im Lesen des Koine-Griechischen zu gewinnen. Der Übergang vom Übersetzen einzelner Sätze zum Lesen ganzer Passagen und Bücher ist oft steil und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält der Reader ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die im griechischen Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

Das Griechisch der Apostelgeschichte ist raffinierter und anspruchsvoller als die meisten Bücher des Neuen Testaments, und eignet sich daher besonder gut für fortgeschrittene

¹ Koine-Griechisch ist die gebräuchliche Bezeichnung für das, was historisch fälschlicherweise als Biblisches oder Neutestamentliches Griechisch bezeichnet wurde. Der beste Begriff zur Beschreibung der Sprache des Neuen Testaments ist Nachklassisches Griechisch.

Lernende, die ihre Lektürefähigkeiten vertiefen möchten. Das Werk knüpft unmittelbar an die Erzählung des Lukasevangeliums an und führt sie fort.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Eigennamen sind grau hinterlegt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese sind in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt: Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Diese weniger häufigen Wörter werden als diejenigen definiert, die im griechischen Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennt. Diese 35 unterschiedlichen Lexeme kommen 3,997 mal in der Brief an die Römer vor. Dies macht 56.7% der 7,055 Wörter aus, die im Buch gefunden wurden.² Eine alphabetische Liste dieser Wörter finden Sie im Glossar im Anhang dieses Buches.

² Gemäß dem SBLGNT-Basistext und dem MorphGNT-Analysenschema, das in diesem Buch verwendet wird.

Beispielsweise stoßen wir in Johannes 1,5 auf das Wort *σκοτία*^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt im Neuen Testament nur 17 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt *σκοτία*. Darauf folgen, wenn nötig, grammatische Angaben, in diesem Fall die Endungen *ας, ή*, die sich auf die Genitivform-Endung (*ας*) und das Geschlecht (*ή*) beziehen. Nach dem zugrunde liegenden Lexem und den grammatikalischen Daten werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems im Neuen Testament in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie aus *A Manual Greek Lexicon of the New Testament* von Abbott-Smith.³ Ich habe die vorgeschlagenen Wörter und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich ein Wörterbuch wie das BDAG, wenn es um exegetische Fragen geht.⁴

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgendem Vorkommen mit demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: *σκοτία*^b ... *σκοτία*^b.

³ G. Abbott-Smith. *A Manual Greek Lexicon of the New Testament*. Edinburgh: T & T Clark, 1923.

⁴ Walter Bauer, *Griechisch-Deutsches Wörterbuch zu den Schriften des NTs und der übrigen urchristlichen Literatur* (De Gruyter: Berlin, 1971)

a *σκοτία, ας, ή*. Dunkelheit. (17)

b *σκοτία, ας, ή*. Dunkelheit. (17)

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden diese zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: *τέζεται*^a. Dies zeigt an, dass das Wort *τέζεται* das Futur Medium Indikativ 3. Person Singular des Verbs *τίκτω* ist. Es wird erläutert, da die Form für Anfänger/-innen verwirrend sein kann. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist *εὔρεθῃ*¹ ein Aorist-Passiv-Indikativ-Verb in der 3. Person Singular, von *εὕρισκω*. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Dies ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. *Ἡλίας*. Dies sind die Eigennamen, die im Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen. Häufige Eigennamen bleiben schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird *Ἰωάννης* nicht erklärt.

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive. Die Deklinationstabellen orientieren sich an der traditionellen

a *τίκτω*. gebären, hervorbringen.
(18) fut. mid. ind. 3s

¹ *εὕρισκω* aor. pass. ind. 3s

britischen Reihenfolge: Nominativ, (Vokativ), Akkusativ, Genitiv, Dativ und nicht der deutsch-amerikanischen Reihenfolge, bei der der Genitiv nach dem Nomen steht.

Quellen

Der biblische Basistext für dieses Lesebuch ist das SBL Greek New Testament (SBLGNT), herausgegeben von Michael W. Holmes, welches unter einer Creative Commons-Lizenz zugänglich ist.⁵ Dies ist ein moderner kritischer Text. Um Platz zu sparen, habe ich den kritischen Apparat entfernt. Dieser sollte beim Studium nicht vernachlässigt werden, ist aber für den Hauptzweck dieser Bücher - das Lesen großer Textblöcke so einfach wie möglich zu machen – nicht notwendig.

Die verwendete morphologische Analyse und Lemmatisierung stammt aus dem MorphGNT-Projekt und ist verfügbar unter einer Creative Commons-Lizenz.⁶ Ich habe manchmal die Analyse oder das zugrunde liegende Lexem verändert. Insbesondere habe ich mehrere Deponentenverben erneut als Präsens aufgeführt. Dies basiert auf ihrer Verwendung im Präsens zuweilen im Neuen Testament oder in der Septuaginta.

Die Glossen stammen in erster Linie aus *A Manual Greek Lexicon of the New Testament* von Abbott-Smith.⁷ Wie gesagt habe ich die Sprache dieser und die angebotenen Übersetzungen leicht aktualisiert. Beim Aktualisieren der Glossen habe ich auch John Dodsons *Greek-English Lexicon* konsultiert.⁸

⁵ <https://sblgnt.com/> Es ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License. Das Copyright liegt bei der Society of Biblical Literature und Logos Bible (2010). Software.

⁶ CC-BY-SA, Tauber, JK, Hrsg. (2017) MorphGNT: SBLGNT-Ausgabe. Version 6.12 [Datensatz]. <https://github.com/morphgnt/sblgnt> DOI: 10.5281/zenodo.376200.

⁷ Abbott-Smith, *Greek Lexicon*.

⁸ Dodsons Lexikon ist gemeinfrei, er verwendete die folgenden gemeinfreien Quellen:

- Abbott-Smith, G., *A Manual Greek Lexicon of the New Testament*, New York: Charles Scribner's Sons, 1922.
- Berry, George R., *A New Greek-English Lexicon to the New Testament*, New York: Hinds & Noble, 1897.
- Souter, Alexander, *A Pocket Lexicon to the Greek New Testament*, Oxford: Clarendon Press, 1917.

Um den Lesenden zu helfen, habe ich Abschnittsüberschriften hinzugefügt. Diese stammen aus alten viktorianischen Kommentaren, wurden aber inzwischen vom Autor umfassend aktualisiert. Ebenso sind allgemein anerkannte Zitate aus dem Alten Testament in **Fettdruck** markiert. Dabei ist es nicht immer einfach zu bestimmen, was fett gedruckt werden soll. Judas Zitat aus 1 Henoch wird bei Zitaten oft weggelassen, aber ich habe es wieder eingefügt, da es vom Autor als wichtig angesehen wurde. Dieses Buch wurde in den meisten späteren Strömungen des Judentums und Christentums abgelehnt (die äthiopische Kirche und das äthiopische Judentum behalten 1 Henoch immer noch in ihrem Kanon).

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas ⁹ sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen. Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle mit Rücksichtnahme auf die Bibeltexte hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen Analyse, oder Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden

• Strong, J., Strong's Exhaustive Concordance of the Bible, 1890.

⁹ Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieses Lesebuchs ermutigt hat und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der mich vor Beginn dieses Projekts um einen Lesebuch des Johannesevangeliums gebeten hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen und hebräischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche mit Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Weiner und Kaitlyn Hawn. Mein Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der mich vor seinem zu frühen Tod ermutigt hat, diese Serie zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person	inf.	Infinitiv
1pl/1p	erste Person Plural	komp.	Komparativ
1s	erste Person Singular	konj.	Konjunktiv
2	zweite Person	mask./m.	maskulin
2pl/2p	zweite Person Plural	med.	Medium
2s	zweite Person Singular	mp	maskuliner Plural
3	dritte Person	ms	maskuliner Singular
3pl/3p	dritte Person Plural	neut./n.	Neutrum
3s	dritte Person Singular	nom.	Nominativ
akk.	Akkusativ	np	Neutrum Plural
akt.	aktiv	ns	Neutrum Singular
aor.	Aorist	pass.	passiv
dat.	Dativ	pf.	Perfekt
fem./f.	feminin	pl./p.	Plural
fp	femininer Plural	plpf.	Plusquamperfekt
fs	femininer Singular	pos.	positiv
fut.	Futur	präs.	Präsens
gen.	Genitiv	ptz.	Partizip
impf.	Imperfekt	sg./s.	Singular
impv.	Imperativ	superl.	Superlativ
ind.	Indikativ	vok.	Vokativ

ΠΡΟΣ ΡΩΜΑΙΟΥΣ

Einführung

1 Παῦλος δούλος Χριστοῦ Ἰησοῦ, κλητὸς^a ἀπόστολος, ἀφωρισμένος^b εἰς εὐαγγέλιον θεοῦ **2** ὃ προεπηγγείλατο^c διὰ τῶν προφητῶν αὐτοῦ ἐν γραφαῖς ἀγίαις **3** περὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, τοῦ γενομένου ἐκ σπέρματος Δαυὶδ κατὰ σάρκα¹, **4** τοῦ ὀρισθέντος^d υἱοῦ θεοῦ ἐν δυνάμει κατὰ πνεῦμα ἀγιωσύνης^e ἐξ ἀναστάσεως νεκρῶν, Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν, **5** δι' οὗ ἐλάβομεν² χάριν καὶ ἀποστολὴν^f εἰς ὑπακοὴν^g πίστεως ἐν πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν ὑπὲρ τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ, **6** ἐν οἷς ἐστε καὶ ὑμεῖς κλητοὶ^a Ἰησοῦ Χριστοῦ, **7** πᾶσιν τοῖς οὖσιν ἐν Ῥώμῃ ἀγαπητοῖς θεοῦ, κλητοῖς^a ἀγίοις· χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνῃ ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.

8 Πρῶτον μὲν εὐχαριστῶ τῷ θεῷ μου διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ περὶ πάντων ὑμῶν, ὅτι ἡ πίστις ὑμῶν καταγγέλλεται^h ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ. **9** μάρτυς γὰρ μου ἐστὶν ὁ θεός, ᾧ λατρεύωⁱ ἐν τῷ πνεύματί μου ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, ὡς ἀδιαλείπτως^j μνεῖαν^k ὑμῶν ποιοῦμαι **10** πάντοτε ἐπὶ τῶν προσευχῶν μου, δεόμενος^l εἰ πως ἤδη ποτὲ εὐδοθήσομαι^m ἐν τῷ θελήματι τοῦ θεοῦ ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς. **11** ἐπιποθῶⁿ γὰρ ἰδεῖν ὑμᾶς, ἵνα

1	h καταγγέλλω. verkünden, erklären. (18)
a κλητός, ἡ, ὄν. gerufen, eingeladen. (10)	i λατρεύω. dienen, anbeten. (21)
b ἀφορίζω. trennen, beiseite legen. (10)	j ἀδιαλείπτως. unablässig, unaufhörlich. (4)
c προεπαγγέλλω. versprechen, bevor. (2)	k μνεῖα, ας, ἡ. Erinnerung, Erwähnung. (7)
d ὀρίζω. bestimmen, ernennen. (8)	l δέομαι. beten, betteln, wollen, brauchen, bitten. (13)
e ἀγιωσύνη, ἡς, ἡ. Heiligkeit. (3)	m εὐοδόω. auf dem Weg helfen, gedeihen. (4)
f ἀποστολή, ἡς, ἡ. Apostelamt; Wegsendung. (4)	n ἐπιποθέω. sich sehnen nach, begehren. (9)
g ὑπακοή, ἡς, ἡ. Gehorsam. (14)	

μέλεσίν μου. ²⁴ ταλαίπωρος^a ἐγὼ ἄνθρωπος· τίς με ρύσεται^b ἐκ τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου;

²⁵ χάρις τῷ θεῷ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν.

Ἄρα οὖν αὐτὸς ἐγὼ τῷ μὲν νοῖ^c δουλεύω^d νόμῳ θεοῦ, τῇ δὲ σαρκὶ¹ νόμῳ ἁμαρτίας.

Freiheit von Verurteilung durch den Geist

8 Οὐδὲν ἄρα νῦν κατάκριμα^a τοῖς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. ² ὁ γὰρ νόμος τοῦ πνεύματος τῆς ζωῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἠλευθέρωσέν^b σε ἀπὸ τοῦ νόμου τῆς ἁμαρτίας καὶ τοῦ θανάτου. ³ τὸ γὰρ ἀδύνατον^c τοῦ νόμου, ἐν ᾧ ἡσθένει διὰ τῆς σαρκὸς¹, ὁ θεὸς τὸν ἑαυτοῦ υἱὸν πέμψας ἐν ὁμοιώματι^d σαρκὸς¹ ἁμαρτίας καὶ περὶ ἁμαρτίας κατέκρινε^e τὴν ἁμαρτίαν ἐν τῇ σαρκί², ⁴ ἵνα τὸ δικαίωμα^f τοῦ νόμου πληρωθῇ ἐν ἡμῖν τοῖς μὴ κατὰ σάρκα³ περιπατοῦσιν ἀλλὰ κατὰ πνεῦμα. ⁵ οἱ γὰρ κατὰ σάρκα³ ὄντες τὰ τῆς σαρκὸς¹ φρονοῦσιν^g, οἱ δὲ κατὰ πνεῦμα τὰ τοῦ πνεύματος. ⁶ τὸ γὰρ φρόνημα^h τῆς σαρκὸς¹ θάνατος, τὸ δὲ φρόνημα^h τοῦ πνεύματος ζωὴ καὶ εἰρήνη. ⁷ διότιⁱ τὸ φρόνημα^h τῆς σαρκὸς¹ ἔχθρα^j εἰς θεόν, τῷ γὰρ νόμῳ τοῦ θεοῦ

- | | |
|---|---|
| a ταλαίπωρος, ον. elend, betrübt, jämmerlich. (2) | d ὁμοίωμα, ατος, τό. Ähnlichkeit, Bild. (6) |
| b ρύομαι. retten, befreien. (17) fut. med. ind. 3s | e κατακρίνω. zu verurteilen. (16) aor. akt. ind. 3s |
| c νοῦς, νοός, ό. Verstand, Verständnis. (24) dat. ms | f δικαίωμα, ατος, τό. gerechte Tat, Urteil, Verordnung. (10) |
| d δουλεύω. ein Sklave sein, dienen. (26) | g φρονέω. denken, auf eine bestimmte Art und Weise gesinnt sein. (26) |
| 8 | |
| a κατάκριμα, ατος, τό. Strafe. (3) | h φρόνημα, ατος, τό. Geist, Gedanke. (4) |
| b ἐλευθερώω. befreien, freigeben, freimachen. (7) aor. akt. ind. 3s | i διότι. aus diesem Grund, denn. (23) |
| c ἀδύνατος, ον. unfähig, machtlos. (10) akk. ns | j ἔχθρα, ας, ή. Feindseligkeit. (6) |

¹ σάρξ dat. fs

² σάρξ dat. fs

8

³ σάρξ akk. fs

¹ σάρξ gen. fs

οὐχ ὑποτάσσεται, οὐδὲ γὰρ δύναται. ⁸ οἱ δὲ ἐν σαρκὶ ¹ ὄντες θεῶ ἀρέσαι^a οὐ δύνανται.

⁹ Ὑμεῖς δὲ οὐκ ἐστὲ ἐν σαρκὶ ¹ ἀλλὰ ἐν πνεύματι, εἴπερ^b πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ^c ἐν ὑμῖν. εἰ δέ τις πνεῦμα Χριστοῦ οὐκ ἔχει, οὗτος οὐκ ἔστιν αὐτοῦ. ¹⁰ εἰ δὲ Χριστὸς ἐν ὑμῖν, τὸ μὲν σῶμα νεκρὸν διὰ ἁμαρτίαν, τὸ δὲ πνεῦμα ζωὴ διὰ δικαιοσύνην. ¹¹ εἰ δὲ τὸ πνεῦμα τοῦ ἐγείραντος τὸν Ἰησοῦν ἐκ νεκρῶν οἰκεῖ^c ἐν ὑμῖν, ὁ ἐγείρας ἐκ νεκρῶν Χριστὸν Ἰησοῦν ζωοποιήσῃ^d καὶ τὰ θνητὰ^e σώματα ὑμῶν διὰ τὸ ἐνοικούν^f αὐτοῦ πνεῦμα ἐν ὑμῖν.

¹² Ἄρα οὖν, ἀδελφοί, ὀφείλεται^g ἐσμέν, οὐ τῇ σαρκὶ ¹ τοῦ κατὰ σάρκα² ζῆν, ¹³ εἰ γὰρ κατὰ σάρκα² ζῆτε μέλλετε ἀποθνήσκειν, εἰ δὲ πνεύματι τὰς πράξεις^h τοῦ σώματος θανατοῦτεⁱ, ζήσεσθε. ¹⁴ ὅσοι γὰρ πνεύματι θεοῦ ἄγονται, οὗτοι υἱοὶ εἰσιν θεοῦ. ¹⁵ οὐ γὰρ ἐλάβετε³ πνεῦμα δουλείας^j πάλιν εἰς φόβον, ἀλλὰ ἐλάβετε³ πνεῦμα υἰοθεσίας^k ἐν ᾧ κρᾶζομεν. Αββὰ^l ὁ πατήρ. ¹⁶ αὐτὸ τὸ πνεῦμα συμμαρτυρεῖ^m τῷ πνεύματι ἡμῶν ὅτι ἐσμέν τέκνα θεοῦ.

¹⁷ εἰ δὲ τέκνα, καὶ κληρονόμοιⁿ. κληρονόμοιⁿ μὲν θεοῦ, συγκληρονόμοι^o δὲ Χριστοῦ, εἴπερ^b συμπάσχομεν^p ἵνα καὶ συνδοξασθῶμεν^q.

a ἀρέσκω. zufrieden stellen, gefallen. (17)

b εἴπερ. wenn ja,. (6)

c οἰκέω. bewohnen, wohnen. (9)

d ζωοποιέω. lebendig machen. (11) fut. akt. ind. 3s

e θνητός, ή, όν. sterblich. (6)

f ἐνοικέω. wohnen in. (5)

g ὀφειλέτης, ου, ό. Schuldner. (7)

h πράξις, εως, ή. Handlung, Tat. (6)

i θανατόω. hinrichten. (11)

j δουλεία, ας, ή. Sklaverei, Knechtschaft. (5)

k υἰοθεσία, ας, ή. Annahme, Adoption. (5)

l ἀββά. Abba, Vater. (3)

m συμμαρτυρέω. Zeugnis ablegen mit, zeugen. (3)

n κληρονόμος, ου, ό. Erbe. (15)

o συγκληρονόμος, ον.

ο Miterbe. (4)

p συμπάσχω. zusammen oder mit leiden. (2)

q συνδοξάζω. gemeinsam zu verherrlichen mit. (1)

¹ σάρξ dat. fs

² σάρξ akk. fs

³ λαμβάνω aor. akt. ind. 2p

25 Οὐ γὰρ θέλω ὑμᾶς ἀγνοεῖν^a, ἀδελφοί, τὸ μυστήριον^b τοῦτο, ἵνα μὴ ᾗτε ἑαυτοῖς φρόνιμοι^c, ὅτι πώρωςις^d ἀπὸ μέρους τῷ Ἰσραὴλ γέγονεν¹ ἄχρι οὗ τὸ πλήρωμα^e τῶν ἐθνῶν εἰσέλθῃ²,
26 καὶ οὕτως πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται· καθὼς γέγραπται· **Ἦξει^f**
ἐκ Σιὼν ὁ ῥυόμενος^g, ἀποστρέψει^h ἀσεβείαςⁱ ἀπὸ Ἰακώβ.
27 καὶ αὕτη αὐτοῖς ἡ παρ' ἐμοῦ διαθήκη, ὅταν ἀφέλωμαι^j
τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν. **28** κατὰ μὲν τὸ εὐαγγέλιον ἐχθροὶ δι'
ὑμᾶς, κατὰ δὲ τὴν ἐκλογὴν^k ἀγαπητοὶ διὰ τοὺς πατέρας·
29 ἀμεταμέλητα^l γὰρ τὰ χαρίσματα^m καὶ ἡ κλῆσιςⁿ τοῦ θεοῦ.
30 ὥσπερ γὰρ ὑμεῖς ποτε ἠπειθήσατε^o τῷ θεῷ, νῦν δὲ ἠλεήθητε
τῇ τούτων ἀπειθείᾳ^p, **31** οὕτως καὶ οὗτοι νῦν ἠπειθήσαν^q τῷ
ὑμετέρῳ^r ἐλλεί^s ἵνα καὶ αὐτοὶ νῦν ἐλεηθῶσιν. **32** συνέκλεισεν^t
γὰρ ὁ θεὸς τοὺς πάντας εἰς ἀπειθειαν^p ἵνα τοὺς πάντας ἐλεήσῃ.

Jes 59,20;
27,9; Ps
14,7

a ἀγνοέω. nicht verstehen,
ignorant sein, nicht
wissen. (22)

b μυστήριον, ου, τό. Mysterium,
Geheimnis. (26)

c φρόνιμος, ον. praktisch klug,
vernünftig, umsichtig. (14)

d πώρωςις, εως, ή. Härten. (3)

e πλήρωμα, ατος, τό. Fülle,
Erfüllung. (17)

f ἦκω. gekommen sein,
anwesend sein. (27) fut. akt.
ind. 3s

g ῥύομαι. retten, befreien. (17)

h ἀποστρέφω. abwenden,
entfernen. (9) fut. akt. ind. 3s

i ἀσεβεία, ας, ή. Gottlosigkeit,
Ungläubigkeit. (6)

j ἀφαιρέω. nehmen von,
wegnehmen, abheben. (10)

k ἐκλογή, ης, ή. Wahl,
Auswahl. (7)

l ἀμεταμέλητος, ον. nicht
bereut. (2)

m χάρισμα, ατος, τό.
Gnadengeschenk, ein
kostenloses Geschenk. (17)

n κλήσις, εως, ή. anrufen. (11)

o ἀπειθέω. Ungehorsam
sein. (14) aor. akt. ind. 2p

p ἀπειθεία, ας, ή.
Ungehorsam. (7)

q ἀπειθέω. Ungehorsam
sein. (14) aor. akt. ind. 3p

r ὑμέτερος, α, ον. euer. (11)

s ἔλεος, ους, τό. Gnade, Mitleid,
Barmherzigkeit. (27)

t συγκλείω. einsperren. (4) aor.
akt. ind. 3s

¹ γίνομαι pf. akt. ind. 3s

² εἰσέρχομαι aor. akt. konj. 3s

33 Ὡ^a βάθος^b πλούτου^c καὶ σοφίας καὶ γνώσεως^d θεοῦ·
 ὡς ἀνεξεραύνητα^e τὰ κρίματα^f αὐτοῦ καὶ ἀνεξιχνίαστοι^g
 αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ. **34** Τίς γὰρ ἔγνω¹ νοῦν^h κυρίου; ἢ τίς
 σύμβουλοςⁱ αὐτοῦ ἐγένετο; **35** ἢ τίς προέδωκεν^j αὐτῷ, καὶ
 ἀνταποδοθήσεται^k αὐτῷ; **36** ὅτι ἐξ αὐτοῦ καὶ δι' αὐτοῦ καὶ εἰς
 αὐτὸν τὰ πάντα· αὐτῷ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν.

Jes 40,13

Hiob 41,11

Leben als Opfer für Gott

12 Παρακαλῶ οὖν ὑμᾶς, ἀδελφοί, διὰ τῶν οἰκτιρμῶν^a τοῦ
 θεοῦ παραστῆσαι¹ τὰ σώματα ὑμῶν θυσίαν^b ζῶσαν
 ἁγίαν εὐάρεστον^c τῷ θεῷ, τὴν λογικὴν^d λατρείαν^e ὑμῶν. **2** καὶ
 μὴ συσχηματίζεσθε^f τῷ αἰῶνι τούτῳ, ἀλλὰ μεταμορφοῦσθε^g τῇ
 ἀνακαινώσει^h τοῦ νοόςⁱ, εἰς τὸ δοκιμάζειν^j ὑμᾶς τί τὸ θέλημα τοῦ
 θεοῦ, τὸ ἁγαθὸν καὶ εὐάρεστον^c καὶ τέλειον^k.

a ὦ. Oh! (17)

b βάθος, ους, τό. Tiefe. (8)

c πλούτος, ου, ό. Reichtum,
Wohlstand. (22)d γνώσις, εως, ή. Wissen,
Nachfrage, Verständnis. (29)e ἀνεξεραύνητος. nicht
durchsuchbar. (1)f κρίμα, ατος, τό. Urteil,
Urteilsspruch. (27)g ἀνεξιχνίαστος, ον.
unverständlich. (2)h νοῦς, νοός, ό. Verstand,
Verständnis. (24) *akk. ms*i σύμβουλος, ου, ό. Berater,
Ratgeber. (1)j προδίδωμι. vorher geben,
zuerst geben. (1) *aor. akt.*
*ind. 3s*k ἀνταποδίδωμι. im Gegenzug
geben. (7) *fut. pass. ind. 3s*

a οἰκτιρμός, οῦ, ό. Mitleid. (5)

b θυσία, ας, ή. Opfergabe,
Opfer. (28)c εὐάρεστος, ον. angenehm,
akzeptabel. (9) *akk. fs*

d λογικός, ή, όν. vernünftig. (2)

e λατρεία, ας, ή. Gottesdienst,
Anbetung. (5)f συσχηματίζω. zu
entsprechen. (2)g μεταμορφώω. verwandeln,
umgestalten. (4)h ἀνακαινώσις, εως, ή.
Erneuerung. (2)i νοῦς, νοός, ό. Verstand,
Verständnis. (24) *gen. ms*j δοκιμάζω. testen,
ausprobieren, beweisen,
prüfen. (22)k τέλειος, α, ον. sein Ende
erreicht habend, beendet,
vollkommen, perfekt. (19)¹ γινώσκω *aor. akt. ind. 3s*¹ παρίστημι *aor. akt. inf.*

κυρίῳ ἀποθνήσκομεν. ἐάν τε οὖν ζῶμεν ἐάν τε ἀποθνήσκωμεν, τοῦ κυρίου ἐσμέν. ⁹ εἰς τοῦτο γὰρ Χριστὸς ἀπέθανεν¹ καὶ ἔζησεν ἵνα καὶ νεκρῶν καὶ ζώντων κυριεύσῃ^a.

¹⁰ Σὺ δὲ τί κρίνεις τὸν ἀδελφόν σου; ἢ καὶ σὺ τί ἐξουθενεῖς^b τὸν ἀδελφόν σου; πάντες γὰρ παραστησόμεθα² τῷ βήματι^c τοῦ θεοῦ, ¹¹ γέγραπται γάρ· Ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος, ὅτι ἐμοὶ κάμψει^d πᾶν γόνυ^e, καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται^f τῷ θεῷ. ¹² ἄρα ἕκαστος ἡμῶν περὶ ἑαυτοῦ λόγον δώσει³.

Jes 45,23

Vermeidung, andere zum Stolpern zu bringen

¹³ Μηκέτι^g οὖν ἀλλήλους κρίνωμεν. ἀλλὰ τοῦτο κρίνατε μᾶλλον, τὸ μὴ τιθέναι πρόσκομμα^h τῷ ἀδελφῷ ἢ σκάνδαλονⁱ. ¹⁴ οἶδα καὶ πέπεισμα⁴ ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ ὅτι οὐδὲν κοινόν^j δι' ἑαυτοῦ. εἰ μὴ τῷ λογιζομένῳ τι κοινόν^j εἶναι, ἐκείνῳ κοινόν^j. ¹⁵ εἰ γὰρ διὰ βρώμα^k ὁ ἀδελφός σου λυπεῖται¹, οὐκέτι κατὰ ἀγάπην περιπατεῖς. μὴ τῷ βρώματι^k σου ἐκείνον ἀπόλλυε ὑπὲρ οὗ Χριστὸς ἀπέθανεν¹. ¹⁶ μὴ βλασφημείσθω⁵ οὖν ὑμῶν τὸ ἀγαθόν. ¹⁷ οὐ γάρ ἐστιν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ βρώσις^m καὶ πόσιςⁿ, ἀλλὰ δικαιοσύνη καὶ εἰρήνη καὶ χαρὰ ἐν πνεύματι

a κυριεύω. Herr oder Meister sein über, herrschen über. (7)
aor. akt. konj. 3s

b ἐξουθενέω. ablehnen, verachten. (11)

c βῆμα, ατος, τό. Richtstuhl, erhöhter Platz. (12) *dat. ns*

d κάμπτω. sich beugen, beugen. (4)

e γόνυ, ατος, τό. Knie. (12)

f ἐξομολογέομαι. zustimmen, bekennen. (10) *fut. med. ind. 3s*

g μηκέτι. nicht mehr. (21)

h πρόσκομμα, ατος, τό. Stolperstein. (6)

i σκάνδαλον, ου, τό. Stolperstein, Beleidigung. (15)

j κοινός, ή, όν. gewöhnlich, unrein. (14)

k βρώμα, ατος, τό. Essen. (17)

l λυπέω. trauern, Schmerzen. (26)

m βρώσις, εως, ή. Essen, Nahrung, Rost. (11)

n πόσις, εως, ή. Trinken. (3)

¹ ἀποθνήσκω *aor. akt. ind. 3s*

² παρίστημι *fut. med. ind. 1p*

³ δίδωμι *fut. akt. ind. 3s*

⁴ πείθω *pf. pass. ind. 1s*

⁵ βλασφημέω *pres. pass. impv. 3s*

Paradigmen

Dieser Anhang enthält Paradigmentabellen für Verben, Nomen und Adjektive. Ich habe diese Referenztabellen hinzugefügt, um den Leseprozess zu erleichtern. Ich habe festgestellt, dass es sehr nützlich sein kann, sie zur Hand zu haben, insbesondere wenn man beim Lesen schwieriger Formen nicht weiterkommt.

Der bestimmte Artikel

		Mask.	Fem.	Neut.
Sg.	Nom.	ὁ	ἡ	τό
	Akk.	τόν	τήν	τό
	Gen.	τοῦ	τῆς	τοῦ
	Dat.	τῷ	τῇ	τῷ
Pl.	Nom.	οἱ	αἱ	τά
	Akk.	τούς	τάς	τά
	Gen.	τῶν	τῶν	τῶν
	Dat.	τοῖς	ταῖς	τοῖς

Adjektive

Adjektive der ersten/zweiten Deklination

		Mask.	Fem.	Neut.
Sg.	Nom.	ἀγαθός	ἀγαθή	ἀγαθόν
	Akk.	ἀγαθόν	ἀγαθήν	ἀγαθόν
	Gen.	ἀγαθοῦ	ἀγαθῆς	ἀγαθοῦ
	Dat.	ἀγαθῷ	ἀγαθῇ	ἀγαθῷ
Pl.	Nom.	ἀγαθοί	ἀγαθαί	ἀγαθά
	Akk.	ἀγαθούς	ἀγαθάς	ἀγαθά
	Gen.	ἀγαθῶν	ἀγαθῶν	ἀγαθῶν
	Dat.	ἀγαθοῖς	ἀγαθαῖς	ἀγαθοῖς

		Mask.	Fem.	Neut.
Sg.	Nom.	μέγας	μεγάλη	μέγα
	Akk.	μέγαν	μεγάλην	μέγα
	Gen.	μεγάλου	μεγάλης	μεγάλου
	Dat.	μεγάλῳ	μεγάλῃ	μεγάλῳ
Pl.	Nom.	μεγάλοι	μεγάλαι	μεγάλα
	Akk.	μεγάλους	μεγάλας	μεγάλα
	Gen.	μεγάλων	μεγάλων	μεγάλων
	Dat.	μεγάλοις	μεγάλαις	μεγάλοις

Beachten Sie, dass mehrere Adjektive durchgängig 2-2 sind, wie zum Beispiel ἔρημος und ἁμαρτωλός. Diese Adjektive weisen keinen Unterschied zwischen der maskulinen und der femininen Form auf.

Die Stammformen

Dies sind die Stammformen der Verben, die mehr als dreißig Mal im Neuen Testament vorkommen. Zusammengesetzte Verben wurden ausgelassen, es sei denn, ihr einfaches Verb ist selten. Formen werden nur dort aufgeführt, wo sie im Neuen Testament vorkommen. Ich habe Formen hervorgehoben, die für Anfängerinnen und Anfänger besonders schwierig sein könnten.

Präsens Aktiv	Futur Aktiv	Aorist Aktiv	Perfekt Aktiv	Perfekt Med./Pass.	Aorist Passiv
ἀγαπάω	ἀγαπήσω	ἡγάπησα	ἡγάπηκα	ἡγάπημαι	ἡγαπήθην
ἀγοράζω		ἡγόρασα			ἡγοράσθην
ἄγω	ἄξω	ἤγαγον	ἤγα	ἤγμαι	ἤχθην
αἶρω	ἄρῶ	ἤρα	ἤρακα	ἤρμαι	ἤρθην
αἰτέω	αἰτήσω	ἤτησα	ἤτηκα		
ἀκολουθέω	ἀκολουθήσω	ἡκολούθησα	ἡκολούθηκα		
ἀκούω	ἀκούσω	ἤκουσα	ἤκηκα	ἤκουσμαι	ἡκούσθην
ἀμαρτάνω	ἀμαρτήσω	ἡμαρτον	ἡμαρτηκα	ἡμαρτημαι	ἡμαρτήθην
ἀναβαίνω	ἀναβήσομαι	ἀνέβην	ἀναβέβηκα		
ἀνοίγω	ἀνοιξω	ἀνέωξα	ἀνέωγα	ἀνέωγμαι	ἀνέωχθην
ἀπαργέλλω	ἀπαργελῶ	ἀπήγγελλα	ἀπήγγελα		ἀπηγγέλην
ἀποθνήσκω	ἀποθανοῦμαι	ἀπέθανον			

ἀποκτείνω	ἀποκτείνω	ἀπέκτενα	ἀπεκτεάνθην
ἀπόλλυμι	ἀπολῶ, ἀπολέσω	ἀπόλωλα	
ἀπολύω	ἀπολύσω	ἀπολέλυκα	ἀπελύθην
ἀποστέλλω	ἀποστείλω	ἀπέσταλκα	ἀπεστάλην
ἄψω	ἠψάμην		
ἀρνήσομαι	ἠρνήσάμην		ἠρνήθην
ἄρξω	ἤρξα	ἤρξα	ἤρχθην
ἀσθενήσω	ἠσθένησα	ἠσθένηκα	
ἀσπάζομαι	ἠσπασάμην		
ἀφίημι	ἄφήσω	ἄφεϊκα	ἄφέθην
βάλω	βαλῶ	βέβληκα	έβλήθην
βαπτίζω	βαπτίσω	βέβλημαι	έβαπτίσθην
βλασφημέω	βλασφήμισα	βέβλασφήμηκα	έβλασφημήθην
βλέπω	βλέψω		
βούλομαι	βουλήσομαι		έβουλήθην
γεννάω	γεννήσω	γενέννηκα	έγεννήθην
γίνομαι	γενήσομαι	γένονα	έγενήθην
γινώσκω	γνώσομαι	ἔγνωκα	έγνώσθην
γράφω	γράψω	έγραφα	έγράφην

δέω binden, festbinden, festmachen. (153)
διά wegen, durch. (666)
διάβολος, ον der Verleumder, der Teufel. (37)
διαθήκη, ης, ή Bund, Testament, Wille. (33)
διακονέω dienen. (37)
διακονία, ας, ή Dienst, Ministerium. (34)
διδάσκαλος, ου, ό Lehrer. (58)
διδάσκω lehren. (96)
δίδωμι geben, liefern. (415)
διέρχομαι passieren. (41)
δίκαιος, ία, ιον gerecht, rechtschaffen. (79)
δικαιοσύνη, ης, ή Gerechtigkeit. (91)
δικαιόω rechtfertigen, für richtig erachten. (39)
διό deshalb, aus diesem Grund, daher. (53)
διώκω verfolgen, verjagen; vertreiben. (45)
δοκέω denken, annehmen, scheinen. (62)
δόξα, ης, ή Glanz, Herrlichkeit. (165)

δοξάζω verherrlichen, ehren, loben, preisen. (61)
δοῦλος, η, ον Sklave. (126)
δύναμαι können. (209)
δύναμις, εως, ή Kraft, Macht, wunderbare Werke. (119)
δυνατός, ή, όν stark, mächtig, kraftvoll. (32)
δύο, indecl. zwei. (135)
δώδεκα zwölf. (75)

E

ἐάν Wenn. (331)
ἐαυτοῦ, ής, οὔ mich, dich, sich. (333)
ἐγγίζω nahe kommen, sich nähern. (42)
ἐγείρω aufstehen, aufwachen. (143)
ἐγώ, μου Ich, wir. (2572)
ἔθνος, ους, τό Nation, Heiden. (160)
εἰ wenn. (502)
εἰμί sein, existieren. (2456)
εἰρήνη, ης, ή Frieden, Harmonie. (91)
εἰς zu, in. (1754)
εἷς, μία, ἓν eins. (342)

Ω

ὥδε hier. (61)

ὥρα, ας, ἡ Stunde, Zeit. (106)

ὥς wie. (503)

ὥσπερ genauso wie, wie. (36)

ὥστε so dass, deshalb. (83)

Karten

Diese Karten zeigen Regionen und Städte, die im Neuen Testament erwähnt werden.



Hauptstraße



Landstraße



Stadt oder Dorf



Hauptstadt



Berg

Ἰουδαία

Region



Fluss



Reise